

9ab Griechisch 15

χαίρετε, ὦ μαθηταί

Aufgaben für Dienstag, den 5.5.2020, die Ihr bitte besonders sorgfältig lesen möget:

1) Während der letzten Stunden habt Ihr schrittweise einen Text übersetzt, der mühsam zu bearbeiten und zu verstehen war. Das liegt daran, dass es sich um einen nicht nur sprachlich, sondern auch inhaltlich anspruchsvollen Text handelt, weshalb die Autoren des Kantharos den Originaltext des Euripides vereinfacht haben. Meine Arbeitsaufträge sollten Euch dabei helfen, diesen Text, der auch in der vereinfachten Fassung noch kompliziert genug ist, einigermaßen gut zu entschlüsseln: **Stellt aus 9ab Griechisch 9-14 zusammen, welche Schritte es waren!**

- a) Griechisch 9: Hauptsätze mit den wichtigsten Ergänzungen/ Objekten
- b) Griechisch 10:
- c) Griechisch 11:
- d) Griechisch 12:
- e) Griechisch 13:
- f) Griechisch 14:

2) a) Hier nun zur Orientierung der Originaltext des Euripides in einer metrischen (im Dt. rhythmisierten) Übersetzung von J. J. Donner/ R. Kannicht (Stuttgart 1958). *Medea spricht zu den Frauen aus Korinth*: „Von allem, was auf Erden Geist und Leben hat, sind doch wir Frau[e]n das Allerunglücklichste. Mit Gaben ohne Ende müssen wir zuerst den Gatten uns erkaufen, ihn als unser[e]n Herrn annehmen: dies ist schlimmer noch als jenes Leid. Dann ist das größte Wagnis, ob er edel ist, ob böse: denn unrühmlich ist's dem Weibe, sich vom Mann zu trennen; auch darf es ihn nicht verschmäh[e]n. Und freit in neue Sitten und Gesetze sie [gemeint ist: heiratet sie ein in eine Familie mit neuen Sitten und Gesetzen], muß [heutzutage: muss] sie wohl, weiß sie's nicht von Haus, Prophetin sein, zu wissen, welchem Lose sie entgegengeht. Doch wenn wir dies nur glücklich uns vollendeten, und wenn der Gatte froh mit uns am Joche trägt, ist unser Los zu beneiden: anders sei es Tod! Auch kann der Gatte, wenn daheim ihn Ärger quält, auswärts des Herzens Überdruß [heutzutage: Überdruß; gemeint ist: Widerwille, Ekel] beschwichtigen: Uns ist in eine Seele nur der Blick vergönnt.“

b) **Vergleicht nun Eure Übersetzung mit der des Originaltextes** und schaut an den Stellen, an denen Ihr zu völlig anderen Lösungen gelangt seid, noch einmal genau hin, um im Zweifelsfall zu korrigieren!

c) Der Text geht folgendermaßen weiter (Medea fährt fort): „Sie [die Männer] sagen wohl, wir lebten sicher vor Gefahr zu Hause, während sie besteh[e]n der Speere Kampf, die Toren [Dummköpfe]: lieber wollte ich dreimal ins Grau[e]n der Schlacht mich werfen als gebären einmal nur.“ **Was bringt Medea damit zum Ausdruck?**

Γειά, στο καλό